



Der „Klarinettenchor & more“ eröffnete mit dem Shanty „Wellerman“ und britischen Folksongs das Konzert.

FOTOS. DAGMAR RUTT

# Sommernachtstraum nach Durststrecke

## Schüler und Ensembles der Musikschule Planegg-Krailling geben Konzert im Kupferhaus

Planegg – „Es ist wie ein Sommernachtstraum“. Diese Worte wählte Musikschulleiter Thomas Schaffert am Freitagabend in seiner Begrüßung, um die Grundstimmung aller anwesenden Mitwirkenden, Schülerfamilien und Musikfreunde auf den Punkt zu bringen. Denn nach zwei Jahren Pandemie-Zwangspause konnte die Musikschule Planegg-Krailling nun zum ersten Mal wieder ein Konzert im Kupferhaus ausrichten. Zugleich waren die Bedingungen immer noch schwierig genug mit Voranmeldung, Registrierung, Anwesenheitskontrolle, Maskenpflicht und weiten

Sicherheitsabständen zwischen den verstreuten Sitzplätzen.

Dennoch eroberte die live gespielte Musik auf der Bühne schon ab der Eröffnung durch den „Klarinettenchor & more“ die Gemüter. Anschließend trugen mehrere Duo-Besetzungen von Geige, Cello, Blockflöte und Klavier, die am diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf regionaler, Landes- und Bundesebene teilgenommen hatten, Ausschnitte aus ihrem Wertungsprogramm vor. Sie konnten es in diesem Pandemie-Jahr unter schwierigsten Bedingungen weitgehend nur in Form von Video-Auf-

nahmen einsenden und nun endlich auch vor anwesenden, freudigen Zuhörern dar-

bieten. Ebenso heiß ersehnt war der Wiederbeginn des mehr-



Cellist Moritz Bujok interpretierte, begleitet am Klavier von Anson Wu, Stücke von Bernhard Romberg und Bertold Hummel.

stimmigen Zusammenspiels in Ensembles, die ihre ersten Ergebnisse nach langer Verhinderung nun auf ihren Quer- und Blockflöten präsentieren konnten. Dazwischen erhielten auch solistische Beiträge von Nachwuchspianisten starken, anerkennenden Applaus, die teilweise zum ersten Mal auf dem großen Konzertflügel auf einer professionellen Bühne spielen durften.

Die noch nicht zugelassene Konzertpause im Foyer wurde bei diesem Sommerkonzert ersetzt durch eine Reihe von Danksagungen, Verabschiedungen und Begrüßungen für bleibende,

ausscheidende und neugewonnene Akteure im Mitarbeiter-Team der Musikschule Planegg-Krailling. Dabei wurde ebenso durch die Blume sommerlicher Sträuße gesprochen als auch durch Auszeichnungen des Verbands bayerischer Sing- und Musikschulen, die Max Gum-Bauer als langjähriges Vorstandsmitglied überreichte. Über aller, auch in Tönen ausgedrückter Wehmut stand aber insgesamt die Freude, endlich wieder gemeinsam mit Partnern und einem nachgewachsenen Mitarbeiter-Team vor einem begeisterten Publikum Musik zum Klingen bringen zu können. mmm